



## **Tätigkeitsbericht von Geschäftsführung und Vorstand der Initiative Nachbarschaftsschule e.V. zum Zeitraum November 2015- November 2016**

### **Zu den Mitgliederzahlen im Verein und Veränderungen im Vorstand**

In unserem Vorstand ist die Besetzung in diesem Jahr erfreulicherweise stabil geblieben. Zur heutigen Wahl hoffen wir auf engagierte Menschen, die uns unterstützen wollen.

Wie im letzten Jahr auch, lag die Zahl der Neueintritte in den Verein höher als die der Austritte.

### **Kindergarten**

Unsere Kindergartenleiterin Julia Wildner kann mittlerweile auf eine erfolgreiche Zeit in ihrer neuen Aufgabe zurückblicken. Neue Ideen und qualitätssichernde Maßnahmen haben unseren Kindergarten stabilisiert und die konstant hohe Nachfrage nach Plätzen spricht ihre eigene Sprache. Derzeit werden 51 Kinder jeden Tag liebevoll betreut. Nach den turbulenten Personalwechseln war uns die Stabilität in der Leitung des Kindergartens sehr wichtig, was in der Konsequenz zur Trennung von Nicole Nimmergut auf deren eigenen Wunsch geführt hat. Sandra Flohr hat uns verlassen, neu eingestellt wurden Nadine Irrgang und Susanne Marx' Vertrag verlängert.

Bruno, einer der Gründungsväter, hat eigene kreative Pläne und wird uns leider verlassen.

Für die Investitionssumme 10.812,37 € hat der Kindergarten in diesem Jahr eine neue Küche erhalten.

Die Garderobe wurde durch Eigenbau erneuert, hier **vielen Dank an Mario**.

Wichtig ist mir auch zu erwähnen, dass die gemeinsame konzeptionelle Arbeit, die Stärkung des Campusgedankens NaSch in diesem Jahr ganz neuen Schwung bekommen hat. Vorstand und Leiterinnen haben sich dazu zu Strategieklausuren zusammengefunden, auf denen abseits der Alltagsthemen über gemeinsame Zukunftspläne, Organisationsstrukturen und vieles mehr beraten wurde. In diesem Rahmen wird dann vom Konzept des Hexenhauses bis zu einer möglichen Schulneugründung über vieles erst einmal gesponnen.



## **Hort**

In unserem Hort werden derzeit 306 Kinder von 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut.

Um uns noch besser auf Integrationskinder und deren Bedürfnisse einstellen zu können, absolviert Katrin Darr eine heilpädagogische Zusatzqualifikation. Eine Medienpädagogische Qualifikation wird Susann Geisler im Rahmen des Neuen Medienpädagogische Konzeptes des Hortes beginnen. Zu diesem Konzept gab es auch einen Informations- und Diskussionsabend für interessierte Eltern. Regelmäßig trifft sich der Hort-Elternrat mit den Mitarbeitern.

Die großen anstehenden Veränderungen in der Verwaltung seien hier natürlich auch erwähnt: Ute Ebenbeck möchte sich gerne neuen Herausforderungen stellen und wird uns also nach 4 Jahren erfolgreicher Arbeit verlassen. Wir hatten bereits mehrere vielversprechende Bewerbungsgespräche, und gerne stellen wir Euch heute Christiane Krulick-Hassel vor, der wir diese wichtige Aufgabe gerne anvertrauen wollen. Desweiteren haben wir uns entschlossen, die Verwaltungsstelle auszuweiten und per Ausschreibung kompetent neu zu besetzen. Das Auswahlverfahren läuft, die Bewerbungen sind erfreulicherweise zahlreich.

Im Hort-Team sind nun unbefristet Josefin und Sarah, Alexandra wird demnächst wiederkommen.

Supervision und Leitung coaching wurden weiterhin fortgeführt.

## **Bau+ Technik**

Die Küche im Hort wird demnächst erneuert, dafür liegt ein KV über 7600€ vor. Brandmeldeanlage- es müssen alle Brandmelder ausgetauscht werden, allerdings suchen wir mit einem Fachmann gerade nach einer alternativen, kostengünstigeren Lösung. Die Zusammenarbeit mit dem Marktführer hat sich hier als schwierig erwiesen.

Der Lärmschutz im Hort ist noch in der Planung.

Finanzen: einer unserer laufenden Kredite für die Odermannhäuser wurde nach langen Recherchen und Verhandlungen verlängert, in diesem Zusammenhang haben wir wegen besserer Konditionen die Bank gewechselt und sind jetzt bei der DKB. Übrigens werden wir in 13 Jahren schuldenfrei sein!

Viele kleine und größere Wartungs- und Reparaturaufgaben gehören zum täglichen Geschäft, unsere Odermannhäuser sollen ja auch für die nächsten Jahre eine wohnliche Hülle sein für Alltag und Freizeit unserer Kinder.



### **Konzeptarbeit**

Desweiteren wurde von der Hortleitung ein tragfähiges Weiterbildungskonzept sowie eines zur Öffentlichkeitsarbeit vorgelegt. Die Arbeit der einzelnen thematischen Gruppen wird regelmäßig im Vorstand vorgestellt und gemeinsam dazu beraten.

Generell sind wir sehr froh über die Entwicklung unseres Hortes im letzten Jahr. Es gibt viele neue Ideen, eine große Bereitschaft zur Unterstützung der Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer, viel Bewährtes- aber eben auch spürbares Bemühen um Weiterentwicklung.

### **Zusammenarbeit mit der Schule**

Vorstand und Geschäftsführung bemühen sich ständig um eine enge Zusammenarbeit mit der Schule. Die GF nimmt an den Sitzungen der Erweiterten Schulleitung regelmäßig teil, ebenso war die Schulleitung zu einer Vorstandssitzung anwesend.

Der Verein übernahm auf Bitten der SL die Weiterfinanzierung des Programmes“ ROLP“, mit dem die Lehrer die Zeugnisinformationen leichter und effektiver verfassen können.

Das große Fest zum 25jährigen Bestehen unserer Schule mit gefühlt 1000 zufriedenen Gästen wurde über die Konten und mit großer Unterstützung durch Vorstandsmitglieder und GF gestaltet. Riesen Dank hier nochmal an Ute: die letzten Rechnungen sind meines Wissens dieser Tage eingegangen.

Sehr intensiv haben wir die Fragen der Zusammenarbeit von Hort und Schule im Zuge der Erarbeitung des neuen Schulkonzeptes diskutiert; wie Ihr wisst, sind unsere Erzieherinnen und Erzieher im Projektunterricht präsent und gehört auch die Zusammenarbeit mit den KL zu den Aufgaben. Sehr engagiert wurde von allen drei Leiterinnen und von Vorstandsmitgliedern die Konzeptarbeit der Schule unterstützt und begleitet. Von Projektunterricht bis Schulaufnahmeverfahren oder Kennenlernwoche – es gibt praktisch kaum einen Konzeptteil, der nicht auch die Kooperation mit Hort oder Kindergarten betreffe.

Unseren Kranichen und Goldfischen haben wir den Besuch der Zirkusvorstellung der Petersburger Zirkus gesponsert.

Auch die Übertragung des Schulanfanges per Beamer in die Mensa wurde wieder von uns übernommen.



## **Allgemeine und wiederkehrende Aufgaben der Geschäftsführung und Verwaltung, nur mal so als Aufzählung:**

- GTA-Mittel verwalten, Anfragen beantworte
- Das Pegasus- Geschichtsprojekt betreuen
- Bestellungen
- Begleitung der Erstellung des Jahrbuchs, Verwaltung des Vertriebs
- Personalwesen
- Organisation arbeitsmedizinischer Untersuchungen
- Verhandlungen mit Bank zu den Krediten
- Feuerwehreinsätze wegen Wassereinbruch im Keller
- Organisation von Werterhaltungsmaßnahmen und Reparaturen an den Gebäuden
- Wartung und Pflege unserer IT und Zusammenarbeit mit entsprechenden Fachkräften
- website- inhaltliche Ausgestaltung, Wartung
- Verhandlungen mit Ämtern, Firmen
- Tausende Anfragen von Eltern, Lehrern, Kindern

Hexenhaus: zur Planung und dem derzeitigen Stand: s. Anhang